

Kriterienkatalog

Auswahl der Community-Projekte

06.10.2025
Version 2.0

DIIC – Digitale Integration und Innovation in der Chirurgie
Forschungs- und Translations-Community

1 Skizzenphase

Eingereichte Skizzen werden in einem mehrstufigen Prozess auf grundsätzliche Eignung für die Förderung im Rahmen der DIIC Innovationscommunity geprüft sowie anschließend inhaltlich für die Auswahl bewertet. Die grundsätzliche Eignung wird durch das Managementteam anhand von zu erfüllenden formalen Rahmenbedingungen sowie fachlichen Mindestinhalten festgestellt. Bei Erfüllung werden grundsätzlich geeignete Skizzen durch eine Expertenjury inhaltlich mittels Qualitätskriterien von unterschiedlichen Perspektiven bewertet. Diese differenzierte Bewertung bietet eine Einschätzung für die Auswahl von Skizzen für die weitere Antragsphase entsprechend des in der Governance-Richtlinie definierten Auswahlprozesses.

Die folgenden Unterkapitel dokumentieren die jeweiligen Kriterien, auf denen die Entscheidungen der Akteure im jeweiligen Prozessschritt beruhen.

1.1 Formale Rahmenbedingungen

Die folgenden Kriterien dienen zur grundlegenden Prüfung eingereichter Skizzen durch das Managementteam, ob die notwendigen formalen Rahmenbedingungen erfüllt sind.

Tabelle 1: Grundlegende Anforderungen an eingereichte Skizzen

ID	Kriterium	Bewertung
S01	Gültige Skizzenvorlage wurde entsprechend darin beschriebenen Vorgaben verwendet.	Ja / Nein
S02	Geplante Finanzierung überschreitet nicht die ausgeschriebene Förderung des Calls.	Ja / Nein
S03	Die Zeitplanung überschreitet nicht den ausgeschriebenen Förderzeitraum des Calls.	Ja / Nein
S04	Zusätzliche Rahmenbedingungen des jeweiligen Calls sind eingehalten.	Ja / Nein
S05	Themen / Arbeitspakete, welche direkt eine wirtschaftliche Verwertung adressieren (inkl. Validierungen, die unmittelbar auf eine Zulassung von Produkten ausgerichtet sind), sind nicht enthalten.	Ja / Nein
S06	Projektleitung ist Community-Mitglied und Projektpartner erklären durch Unterschrift in der Skizze Ihre Bereitschaft aktives Communitymitglied zu werden.	Ja / Nein
S07	Für Projektpartner, bei denen es sich um ein „Unternehmen in Schwierigkeit“ handelt, ist eine vorherige Absprache mit dem Projektträger erfolgt.	Ja / Nein

1.2 Fachliche Mindestinhalte

Die folgenden Kriterien dienen zur Feststellung der grundlegenden inhaltlichen Passung eingereicherter Skizzen, bevor diese detailliert inhaltlich bewertet werden.

Tabelle 2: Fachliche Mindestinhalte der Projekte

ID	Kriterium	Bewertung
M01	Passung zur Zielsetzung und Strategie der Innovationscommunity.	Ja / Nein
M02	Passung zum Thema des jeweiligen Calls.	Ja / Nein / N.A.
M03	Erfüllung des inhaltlichen Schwellenwerts des jeweiligen Calls.	Ja / Nein / N.A.
M04	Fachliche Expertise für das Vorhaben in der Partnerzusammensetzung vorhanden.	Ja / Nein

Inhaltliche Schwellenwerte steuern gezielt die Ausrichtung von Community-Projekten. Niedrige Schwellenwerte fördern grundlegende Projekte, während höhere Schwellenwerte sicherstellen, dass neue Vorhaben auf bestehenden Projekten und Erkenntnissen aufbauen. Dies ermöglicht eine strategische Weiterentwicklung und Vernetzung innerhalb der Innovationscommunity.

Auf der Grundlage dieser Einschätzung obliegt es dem Managementteam, eingereichte Skizzen geeignet zu kombinieren, um die Ideen vorteilhaft zu bündeln. Alternativ können Auflagen zur Erreichung dieser fachlichen Mindestinhalte ausgesprochen werden. In beiden Fällen ist eine erneute Einreichung notwendig.

1.3 Qualitätskriterien

Die folgenden Kriterien ermöglichen die inhaltliche Bewertung von eingereichten Skizzen, die die formalen Rahmenbedingungen und fachlichen Mindestinhalte erfüllen. Eine Expertenjury bewertet die Skizzen anhand der folgenden Bewertungsperspektiven. Die Bewertungen je Perspektive werden auf einer ordinalen Skala im Punktebereich 1 - 7 abgebildet und je Perspektive entsprechend gewichtet. Die jeweiligen Kriterien sind Anhaltspunkte für die Punktevergabe. Es kann dabei sein, dass einzelne Positionen für die jeweilige Skizze nicht relevant und damit auch nicht zu berücksichtigen sind. Die Wertigkeit der Kriterien wird dabei in den Kontext der jeweiligen Projektskizze eingeordnet. Diese Bewertung führt zu einem Projektskizzen-Ranking je Perspektive. Anhand dieser Rankings wird innerhalb des Managementteams und anhand der Einschätzungen der Expertenjury ein Gesamtranking diskutiert und festgelegt.

Die Bewertungsskala (Stufen 1-7) ist dabei folgendermaßen zu interpretieren:

- 1: den Zielen des Project Calls nicht genügend
- 2: den Zielen des Project Calls nur sehr eingeschränkt zuträglich
- 3: den Zielen des Project Calls mäßig zuträglich
- 4: für die Ziele des Project Calls weitgehend geeignet
- 5: für die Ziele des Project Calls gut geeignet
- 6: für die Ziele des Project Calls sehr gut geeignet
- 7: für die Ziele des Project Calls exzellent geeignet

Tabelle 3: Bewertungsperspektiven mit Qualitätskriterien an Projekte

ID	Perspektive / Kriterium	Bewertung	Gewichtung
	Inhalt	Ordinal	30%
Q01	Wissenschaftlich-technische Qualität des Lösungsansatzes		
Q02	Grad der technologischen und methodischen Innovation		
Q03	Adressierung der inhaltlichen Schwerpunkte des jeweiligen Calls		
Q04	Technologie-Reifegrad der angestrebten Entwicklung passend zum Projekt und den Anforderungen der Community (nur zw. TRL 4 und TRL 7)		
Q05	Erwartete Synergieeffekte mit anderen (Community-) Projekten		
Q06	Interdisziplinarität des Projekts		
	Relevanz	Ordinal	30%
Q07	Adressiert Bedarf oder Herausforderungen der klinischen Routine		
Q08	Integrier- und Skalierbarkeit im OP-Saal		
Q09	Erwarteter Nutzen für Patienten oder medizinisches Fachpersonal		
Q10	Beitrag zu den Zielen der Community		
	Translation	Ordinal	20%
Q11	Adressierung von regulatorischen Aspekten		
Q12	Adressierung von Fragestellungen der Mensch-Maschine-Interaktion		

- Q13 Bereitstellung relevanter Daten für aufbauende KI-basierte Ansätze
 Q14 Erprobung im realitätsnahen Setting (z.B. Transferlabor) vorgesehen
 Q15 Strategien zur Risikominimierung für Patienten oder med. Fachpersonal
 Q16 Potenzial für wissenschaftliche Verwertbarkeit
 Q17 Potenzial für wirtschaftliche Verwertbarkeit

Organisation		Ordinal	10%
Q18	Zeitliche Realisierbarkeit des Projektplans		
Q19	Integration von Meilensteinen und Steuerungsmaßnahmen		
Q20	Kosten-Nutzen-Verhältnis des Projekts		
Q21	Qualifikation und Verfügbarkeit der beteiligten Partner		
Nachhaltigkeit		Ordinal	10%
Q22	Nachhaltigkeit im Sinne der dauerhaften Nutzbarkeit der Projektergebnisse		
Q23	Umweltverträglichkeit der angestrebten Entwicklung		

2 Antragsphase

Aus ausgewählten Skizzen hervorgehende Projektanträge werden vor der Prüfung auf Förderfähigkeit durch den Projektträger innerhalb der DIIC Innovationscommunity auf Förderwürdigkeit geprüft. Diese Prüfung wird durch den zugeordneten Fachbereich vorgenommen, angelehnt an den Bewertungsprozess der Skizzen. Die hierbei verwendeten Anforderungen und Kriterien werden im Folgenden dargestellt.

2.1 Formale Rahmenbedingungen

Die folgenden Kriterien dienen zur Prüfung durch den Fachbereich, ob die notwendigen formalen Rahmenbedingungen für Anträge erfüllt sind.

Tabelle 4: Grundlegende Anforderungen an eingereichte Anträge

ID	Kriterium	Bewertung
A01	Alle Projektpartner sind zum Zeitpunkt der Einreichung Communitymitglieder.	Ja / Nein
A02	Gültige Antragsvorlage wurde entsprechend darin beschriebenen Vorgaben verwendet.	Ja / Nein
A03	Die durch A02 verlangten Anlagen sind vorhanden (inkl. AZA- o. AZK-Formularen).	Ja / Nein
A04	Geplante Finanzierung überschreitet nicht die ausgeschriebene Förderung des Calls.	Ja / Nein
A05	Die Zeitplanung überschreitet nicht den ausgeschriebenen Förderzeitraum des Calls.	Ja / Nein
A06	Zusätzliche Rahmenbedingungen des jeweiligen Calls sind eingehalten.	Ja / Nein
A07	Für Projektpartner, bei denen es sich um ein „Unternehmen in Schwierigkeit“ handelt, ist eine vorherige Absprache mit dem Projektträger erfolgt.	Ja / Nein

2.2 Fachliche Mindestinhalte

Die inhaltliche Passung von Anträgen zu bereits ausgewählten Skizzen wird erwartet. Trotzdem wird durch den zugeordneten Fachbereich abgeglichen, ob die detailliertere Projektplanung weiterhin die fachlichen Mindestinhalte des vorausgegangenen Calls einhält.

2.3 Qualitätskriterien

Vor der finalen Einschätzung zur Weitergabe eines Antrags an den Projektträger wird dieser Antrag auf Plausibilität und Schlüssigkeit durch den zugeordneten Fachbereich überprüft. Orientierungshilfe bieten hierbei weiterhin die Qualitätskriterien für Skizzen.